



Württembergische
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Finanz- und Kommunalwirtschaft



Kontaktstudium

Kommunale/r Bilanzbuchhalter/in (NKHR)



Hochschule für öffentliche
Verwaltung und Finanzen
Ludwigsburg
University of Applied Sciences

Stuttgart

12. Oktober 2017 bis 24. März 2018

Veranstaltungsnummer 2017 - 57085S

Vorsprung durch Wissen

Grundsätzliches zu diesem Kontaktstudium

Im Jahr 2009 hat der Landtag von Baden-Württemberg eine Reform des kommunalen Haushaltsrechts beschlossen. Damit wurde die Rechtsgrundlage zur Einführung der **kommunalen Doppik** gelegt.

Nach dem Erlass des Gesetzes zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften zum 16.04.2013 wurde für alle baden-württembergischen Kommunen verbindlich festgelegt, dass **spätestens ab dem Jahr 2020** die Haushaltswirtschaft auf der Grundlage des neuen Rechts zu führen ist.

Laut einer Umfrage der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg müssen bis zu diesem Zeitpunkt noch 9% aller Landkreise und 77% aller kreisangehörigen Gemeinden ihr Rechnungswesen anpassen.

Damit dieser Umstellungsprozess erfolgreich durchgeführt werden kann, benötigen die kommunalen Dienststellen neben dem vorhandenen Personalstamm besonders qualifizierte Fachleute, mit deren Hilfe die erfolgreiche Einführung und der reibungslose Betrieb der kommunalen doppelten Buchführung gewährleistet werden kann. Die Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e. V. (VWA) und die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF) leisten hierzu einen aktiven Beitrag.

Unser Kontaktstudium wendet sich an Mitarbeiter/innen von Kommunalverwaltungen - es vermittelt systematisch fundiertes Wissen. Die Inhalte der einzelnen Module sind mit den Studieninhalten der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF) abgestimmt.

Das Kontaktstudium umfasst **420 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten**. Es setzt sich aus **240 UE Präsenzzeit** und **180 UE Selbstlernzeit** zusammen. Die Selbstlernzeit dient der gezielten Nachbereitung der Unterrichtsinhalte. Hierzu erhalten die Teilnehmer/innen Unterlagen sowie Übungsfälle.

Das Kontaktstudium wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Diese Prüfung ist nicht verpflichtend.

Thema/Modul	Präsenzzeit Unterrichtseinheiten	Selbstlernzeit Unterrichtseinheiten
Der Haushalt im NKHR	40	30
Bilanzierung	88	66
Buchführung	48	36
Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling	28 12	21 9
Gesellschaftsrecht	8	6
Steuerrecht	16	12
Gesamt	240	180

Das Kontaktstudium stellt eine Zusatzqualifikation zu bisher bestehenden Ausbildungsgängen dar. Die Teilnehmer/innen erwerben auf Grundlage des neuen kommunalen Haushaltsrechts Kenntnisse über:

- den kommunalen Haushalt (HH-Planung und HH-Vollzug)
- die kommunale Buchführung (kommunale Doppik)
- die kommunale Vermögenserfassung und Bewertung
- die kommunale Bilanz

Abgerundet werden diese kommunalwirtschaftlichen Schwerpunkte durch betriebswirtschaftliche, steuerliche und rechtliche Elemente wie:

- kaufmännische und kommunale Kostenrechnung
- operatives und strategisches Controlling
- Steuerrecht
- Gesellschaftsrecht

Neben der fachlichen Qualifikation werden Kompetenzen entwickelt, welche die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, verantwortungsvolle Aufgaben bei der Einführung und dem Betrieb der neuen kommunalen Buchführung in Städten und Gemeinden zu übernehmen.

Das praxisorientierte Kontaktstudium wendet sich grundsätzlich an Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, die bereits über Berufserfahrung (z. B. kommunale Finanzwirtschaft, Rechnungsprüfung etc.) verfügen. Ebenso kann auch die Teilnahme von Bediensteten aus allen anderen Ebenen der Kommunalverwaltung sinnvoll sein, deren Funktionen Kenntnisse im Bereich der öffentlichen Finanz- und Betriebswirtschaft erfordern.

Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden Beamte/Angestellte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und Angestellte mit der Fachprüfung II aus der öffentlichen Verwaltung.

Als weitere Bewerber/innen können zugelassen werden:

- Beamte/Angestellte des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes mit mehrjähriger Verwaltungspraxis
- Verwaltungsfachangestellte mit der Fachprüfung I mit mehrjähriger Verwaltungspraxis
- Bewerber/innen mit anderweitiger Vorbildung und mehrjähriger Berufspraxis, wenn zu erwarten ist, dass die Bewerber/innen das Ziel des Lehrgangs erreichen.

Prüfung

Die schriftliche Prüfung findet im Anschluss an das Kontaktstudium statt. Werden alle Module bestanden, verleiht die HVF ein Zertifikat zum „Kommunale/n Bilanzbuchhalter/in“. Falls einzelne Module nicht bestanden werden, besteht die Möglichkeit, diese Module einmalig nachprüfen zu lassen.

Eine Teilnahmebestätigung erhalten alle Teilnehmer/innen, die eine Mindestanwesenheitszeit von mehr als 80 % nachweisen.

Beginn, Dauer und Ort des Kontaktstudiums

Das Kontaktstudium startet am 12. Oktober 2017. Die Weiterbildung zum/zur „Kommunalen Bilanzbuchhalter/in (NKHR)“ umfasst 10 Unterrichtsblöcke à drei Tage und dauert bis zum 24. März 2018.

Der Unterricht findet in den Räumen der Württ. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e. V. in Stuttgart, Wolframstraße 32, statt.

Termin	Thema	Dozent/-in
12.10.2017	Buchführung I	Herr Metzging
13.10.2017	Der neue Haushalt I	Frau Breitenstein
14.10.2017	Buchführung I	Herr Metzging
26.10.2017	Der neue Haushalt II	Frau Breitenstein
27.-28.10.2017	Buchführung II	Herr Metzging
09.11.2017	Gesellschaftsrecht	Herrn Prof. Dr. Majer
10.-11.11.2017	Buchführung III	Herr Metzging
23.11.2017	Kosten- und Leistungsrechnung	Herr Raab
24.-25.11.2017	Der neue Haushalt III	Frau Wild
07.12.2017	Der neue Haushalt IV	Frau Wild
08.-09.12.2017	Bilanzierung I	Herr Metzging
11.01.2018	Kosten- und Leistungsrechnung	Herr Raab
12.-13.01.2018	Bilanzierung II	Herr Metzging
25.-26.01.2018	Bilanzierung III	Herr Klee
27.01.2018	Bilanzierung IV	Frau Wild
22.02.2018	Controlling	Herr Freybler
23.-24.02.2018	Steuerrecht	Herr Prof. Maier
08.03.2018	KLR / Controlling	Herr Raab / Herr Freybler
09.03.2018	Kosten- und Leistungsrechnung	Herr Braulik
10.03.2018	Bilanzierung VI	Frau Wild
22.03.2018	Bilanzierung VIII	Herr Raber
23.03.2018	Bilanzierung VII	Herr Klee
24.03.2018	Der neue Haushalt V	Frau Wild
28. April 2018	Prüfung	

Unterrichtsmaterial

Die Teilnehmer/innen erhalten umfangreiche Seminarunterlagen und Manuskripte (inklusive Übungsaufgaben für die Selbstlernzeit). Anhand dieser Materialien kann der Lehrstoff vor- und nachbereitet werden.

Gebühr

Die Gebühr für das Kontaktstudium beträgt **3.350,00 €**.

- Selbstzahler/innen erhalten eine auf ihren Namen ausgestellte Rechnung.
- Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, die Gebühr in zwei Teilbeträgen zu begleichen.

Prüfungsgebühr

Die Prüfungsgebühr beträgt **300,00 €** und wird gesondert in Rechnung gestellt.

Der Haushalt im NKHR

- Einführung in das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen
- Das Drei-Komponenten-System im NKHR
- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan
- Gliederung des Haushalts
 - Gesamthaushalt
 - Ergebnishaushalt
 - Finanzhaushalt
 - Teilhaushalte
 - Finanzplan
 - Kommunaler Produktplan Baden-Württemberg
 - Kontenplan
 - Anlagen
 - Genehmigungspflichtige Bestandteile
 - Ziele und Kennzahlen
- Aufstellungsverfahren
- Die Haushaltsgrundsätze im NKHR (insbesondere Haushaltsausgleich)
- Liquiditätsplanung
- Der Haushaltsvollzug
 - Anordnung
 - Bewirtschaftung
 - Planabweichungen
 - Nachtragshaushaltssatzung
 - Nachtragshaushaltsplan
 - vorläufige Haushaltsführung
- Das Steuerungsverständnis im NKHR
 - Grundlagen einer wirkungsorientierten, politischen Haushaltssteuerung

Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmer/innen

- verstehen den Inhalt einer Haushaltsplanung auf doppischer Basis
- können das Gelernte in der Praxis anwenden

Dozentinnen

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Dipl.-Kauffrau Jutta Breitenstein,
Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Michaela Wild,
Stv. Kämmerin der Stadt Albstadt, NKHR Projektleiterin,
Mitglied in zahlreichen Arbeitsgruppen des Innenministeriums Baden-Württemberg

Termine und Zeiten

Freitag, 13. Oktober 2017,
Donnerstag, 26. Oktober 2017,
Freitag, 24. und Samstag 25. November 2017
Donnerstag, 7. Dezember 2017,
Samstag, 24. März 2018,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Bilanzierung - Vermögenserfassung und -bewertung, Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss nach dem NKHR

- Grundlagen der Bilanzierung
- Inventur und Inventar
- Bewertungsgrundsätze
- Bewertungsvereinfachungen
- Bilanzierung und Bewertung der Aktiva und Passiva
- Besonderheiten der Eröffnungsbilanz
- Der Jahresabschluss und seine Bestandteile
- Jahresabschlussanalyse und Bilanzpolitik
- Überblick über den konsolidierten Gesamtabschluss
- Gestaltung des Einführungsprojektes

Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmer/innen

- können selbständig eine Inventur planen, durchführen und ein Inventarverzeichnis erstellen
- können das kommunale Vermögen und die Schulden bewerten
- können eine Eröffnungsbilanz erstellen
- kennen die einzelnen Bestandteile des Jahresabschlusses und können einen Jahresabschluss aufstellen und analysieren
- kennen die Regelungen für den konsolidierten Gesamtabschluss

Dozententeam

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Bernd Klee,
Finanzdezernent beim Landkreistag Baden-Württemberg,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Dipl.-Kaufmann Stefan Metzinger,
Kämmerer der Stadt Herrenberg,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Günter Raber,
Leiter der Bauverwaltung im Tiefbauamt der Stadtverwaltung Karlsruhe

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Michaela Wild,
Stv. Kämmerin der Stadt Albstadt, NKHR Projektleiterin,
Mitglied in zahlreichen Arbeitsgruppen des Innenministeriums Baden-Württemberg

Termine und Zeiten

**Freitag, 8. und Samstag, 9. Dezember 2017,
Freitag, 12. und Samstag, 13. Januar 2018,
Donnerstag, 25. bis Samstag, 27. Januar 2018,
Samstag, 10. März 2018,
Donnerstag, 22. und Freitag, 23. März 2018,**
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Buchführung

- Grundlagen der Buchführung
- Bilanzielle Buchungen
- Buchungen auf Erfolgskonten und Zahlungskonten
- Buchungen im Anlagevermögen
- Buchungen im Darlehensbereich
- Buchungen bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Buchungen bei Rückstellungen
- Buchungen im Zahlungsverkehr
- Jahresabschlussbuchungen
- Besondere Buchungen der Aufwandsseite
- Besondere Buchungen der Ertragsseite
- Führung von Nebenbüchern

Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmer/innen

- verstehen die Grundbegriffe und Zusammenhänge einer nach kaufmännischen Prinzipien ausgestalteten doppelten Buchführung
- können die bei einer Gemeinde regelmäßig anfallenden Geschäftsvorfälle verbuchen

Dozent

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Dipl.-Kaufmann Stefan Metzinger,
Kämmerer der Stadt Herrenberg,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Termine und Zeiten

**Donnerstag, 12. und Samstag, 14. Oktober 2017,
Freitag, 27. und Samstag, 28. Oktober 2017,
Freitag, 10. und Samstag, 11. November 2017,**
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling

- Grundlegende Begriffe der Kostenrechnung
- Aufgaben und Ziele
- Teilbereiche der Kostenrechnung
- Grundlagen der Kostentheorie (Break-Even-Analyse)
- Moderne Kostenrechnungssysteme (Deckungsbeitragsrechnung, Prozesskostenrechnung)
- Besonderheiten öffentlicher Kostenrechnungen
- Ziele, Aufgaben und Funktionen des Controlling
- Planungsprozess (Planungsmodelle, Planungs- und Entscheidungstechniken)
 - Strategische Planungsinstrumente (SWOT Analyse, Portfolio Analyse, Balanced Scorecard)
 - Operative Planungsinstrumente
- Informationsversorgungssysteme
 - Kennzahlensysteme
 - Berichtswesen zum Planungssystem
- Controlling Regelkreis mit Abweichungsanalyse, Benchmarking

Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmer/innen

- können mit grundlegenden Begriffen des internen Rechnungswesens umgehen
- kennen die Probleme beim Aufbau und der Durchführung einer Kostenrechnung
- kennen die Besonderheiten einer kommunalen Kostenrechnung
- können einfache Produktkosten berechnen
- kennen strategische und operative Controllingsysteme
- können die entsprechenden betriebswirtschaftlichen Methoden anwenden

Dozenten

Rainer Braulik,
Erster Beigeordneter der Stadt Murrhardt,
ehemaliges Mitglied der ARGE Kostenrechnung und Produkthaushalt

Dipl.-Betriebswirt (FH) Michael Freybler
Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Stadt Ostfildern,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Johannes Raab,
Kämmerer der Gemeinde Pfaffenweiler,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Termine und Zeiten

Donnerstag, 23. November 2017,
Donnerstag, 11. Januar 2018,
Donnerstag, 22. Februar 2018,
Donnerstag, 8. und Freitag, 9. März 2018,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Gesellschaftsrecht

Grundlagen des Gesellschafts- und Handelsrechts

- Grundzüge von Personengesellschaften und juristischen Personen, insbesondere im Hinblick auf die Regelungen der Vertretung und der Haftung
 - Gesellschaft Bürgerlichen Rechts (GbR)
 - offene Handelsgesellschaft (oHG)
 - Kommanditgesellschaft (KG)
 - Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

- Grundzüge aus dem Handelsrecht, insbesondere die Themenbereiche
 - Kaufmannseigenschaft
 - Handelsregister
 - Prokura
 - Handelsgeschäfte
 - Handelskauf
 - AGB-Recht für Unternehmer und Verbraucher

Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmer/innen

- können mit grundlegenden Begriffen des Gesellschafts- und Handelsrechts umgehen
- kennen die Probleme der Stellvertretung und Haftung bei Personengesellschaften und juristischen Personen
- kennen die Grundzüge handelsrechtlicher und kaufmännischer Besonderheiten im Vertragswesen
- können einfache gesellschafts- und handelsrechtliche Problemkonstellationen beurteilen

Dozent

Prof. Dr. Christian F. Majer

Direktor des Instituts für internationales und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht,
Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Termin und Zeit

Donnerstag, 9. November 2017,
09:00 bis 16:30 Uhr

Steuerrecht

- Einführung ins Steuerrecht
- Grundlegende Begriffe und Überblick in der Allgemeinen Abgabenordnung
- Kommunale Organisationsformen und deren Auswirkungen aufs Steuerrecht
- BgA-Begriff (Betrieb gewerblicher Art)
- Körperschaftssteuer (KSt-Tarif)
- Umsatzsteuer- und Gewerbesteuer-Recht
- Sonstiges, z.B. Verfahrensrecht: §§ 172ff AO)
- Steuergestaltungsmaßnahmen
- Besonderheiten der Steuerbilanz / NKHR

Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmer/innen

- können mit den grundlegenden Begriffen des steuerlichen Verfahrensrechts und weiterer steuerlicher Kerngebiete umgehen
- werden mit der Vorgehensweise bei in der Praxis auftretenden Steuerrechtsproblemen vertraut gemacht
- sind in der Lage, die steuerliche Problematik der in ihrem Aufgabenbereich vorkommenden Fallgestaltungen (z. B. Eigenbetriebe) zu überblicken.

Dozent

Prof. Thomas Maier,
Regierungsdirektor beim Finanzamt Offenburg,
Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Termine und Zeiten

Freitag, 23. und Samstag, 24. Februar 2018,
jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Studienort

Stuttgart - VWA-Haus Wolframstraße

Wolframstraße 32, 70191 Stuttgart

Dozententeam

Die Dozentinnen und Dozenten des Kontaktstudiums „Kommunale/r Bilanzbuchhalter/in (NKHR)“ gehören i. A. dem Lehrkörper der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF) an bzw. sind erfahrene Praktiker/innen aus der Kommunal- und Landesverwaltung sowie der Kommunalen Spitzenverbände.

Gesetzestexte / Literatur

Mit der Anmeldung bzw. während des Kontaktstudiums erhalten Sie detaillierte Angaben, welche Gesetzestexte bzw. Literatur Sie für die einzelnen Blöcke benötigen.

Anreise / Unterbringung

Eine **Anreiseskizze** zum Studiengangsort und ein **Hotelverzeichnis** erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung zugesandt. Wir bitten Sie, Hotelreservierungen selbst vorzunehmen.

Studiengebühren

Die Gebühr des **Kontaktstudiums** beträgt **3.350,00 €**.

(Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, die Gebühr in zwei Teilbeträgen zu begleichen.)

Die **Prüfungsgebühr** beträgt **300,00 €** und wird gesondert in Rechnung gestellt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Dienststellen eine Gebührenrechnung. Die Akademie geht davon aus, dass die Anstellungskörperschaften die Teilnahmegebühr sowie die Reisekosten übernehmen (im öffentlichen Dienst: vgl. § 23 Abs. 2 LRKG und VV).

Ihre Ansprechpartnerinnen bei der VWA-Hauptgeschäftsstelle

Valerie Nübling ☎ 0711 21041-43 (Konzeption/Beratung)
Briska Wunder ☎ 0711 21041-25 (Anmeldung/Veranstaltungsorganisation)

Fax 0711 21041-50

NueblingV@w-vwa.de
WunderB@w-vwa.de

Anmeldungen

(bitte nur in schriftlicher Form unter Verwendung des **VWA-Anmeldeformulars** - auf der Folgeseite) an:

Württ. Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e. V.
Hauptgeschäftsstelle
Postfach 10 54 53
70047 Stuttgart

Rücktritt

Nach verbindlicher Anmeldung durch den/die Teilnehmer/in und erteilter Zulassungsbestätigung durch die VWA ist bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn des Kontaktstudiums eine Rücktrittsgebühr von 10% der Studiengebühr zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis Ende der zweiten Woche nach Beginn des Kontaktstudiums wird eine Rücktrittsgebühr von 20 % erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr zu bezahlen.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt bleibt der Anspruch auf die volle Studiengebühr bestehen.

Wir behalten uns vor, das Kontaktstudium bis zu zwei Wochen vor Beginn wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.

Württ. Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e. V.
Briska Wunder
Postfach 10 54 53
70047 Stuttgart

... oder per Fax unter:
0711 21041-50

Kontaktstudium „Kommunale/r Bilanzbuchhalter/in (NKHR)“

Veranstaltungsnummer 2017 - 57085S

- Ja, ich melde mich zum o. g. Kontaktstudium an
 Ja, ich akzeptiere die speziellen Rücktrittsbestimmungen

Name, Vorname

Dienstanschrift

(ggf. Privatanschrift)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geb. Datum

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

- Obige Angaben (Name, Anschrift) dürfen für die Erstellung von Teilnehmerlisten verwendet werden.

- Ja, ich habe die Befähigung zum gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder die Fachprüfung II.
 Ja, ich habe die Befähigung zum mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder die Fachprüfung I **und** mehrjährige Verwaltungspraxis.
 Ja, ich habe eine entsprechende Vorbildung
und mehrjährige Berufspraxis.

Hinweise zum Landesdatenschutzgesetz (LD SG):

- Die Daten werden von der VWA und der Hochschule Ludwigsburg zu Zwecken der Anmeldung erfasst und elektronisch gespeichert (§ 14 LD SG).
- Die Teilnehmer/innen sind berechtigt, Auskunft über ihre von der VWA gespeicherten Daten zu erhalten (§ 21 LD SG) sowie eine Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen (§ 22 LD SG).
- Gespeicherte Daten können von der VWA zur Information über weitere Bildungsangebote der VWA verwendet werden.

(Dieses Formular wurde als Antwortbrief für ein Fensterkuvert oder als Faxmitteilung 0711 21041-50 vorbereitet.)